



AKTIONÄRSBRIEF
BERICHT ÜBER DAS 1. HALBJAHR 2021

LINZ TEXTIL HOLDING AG

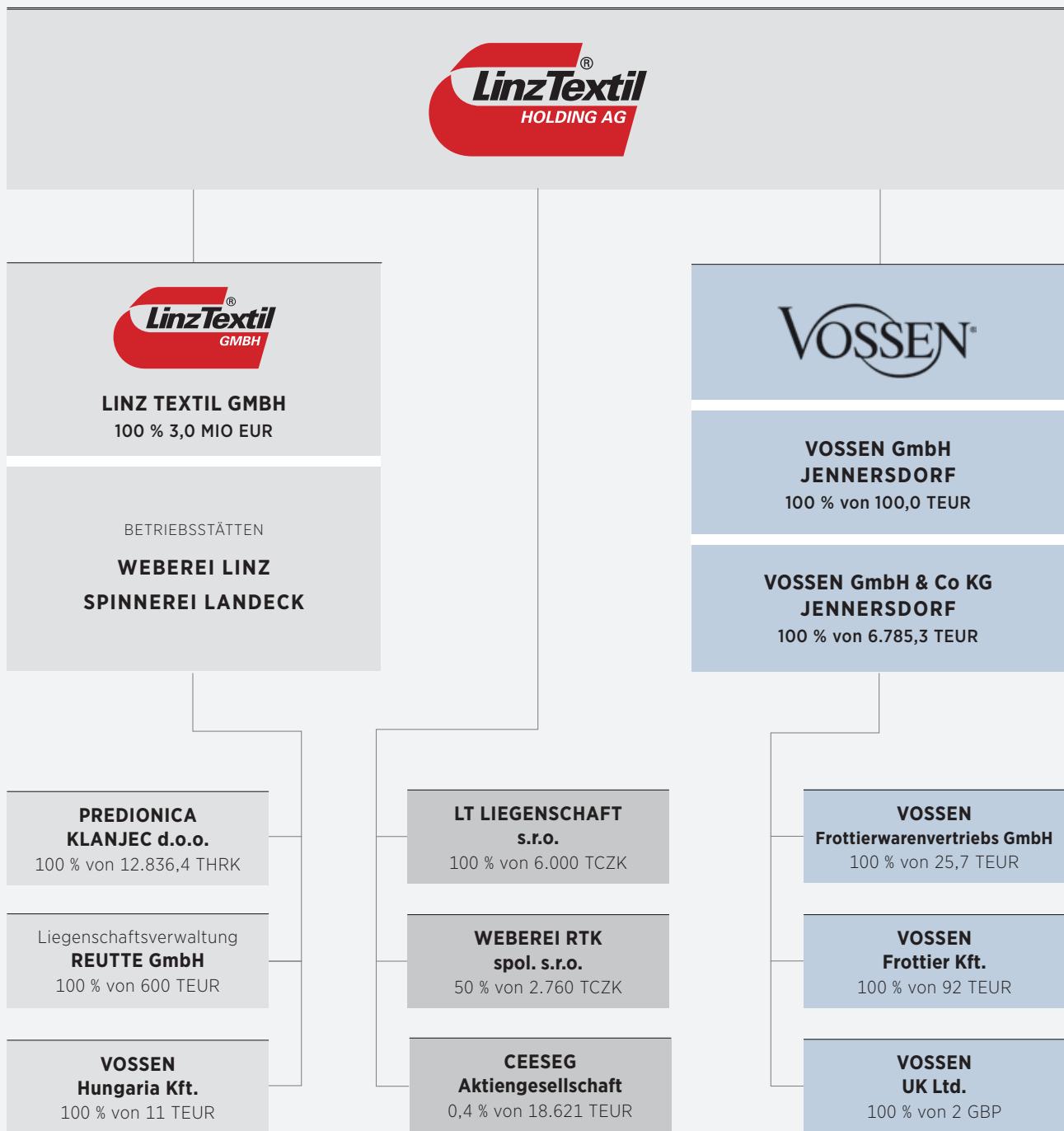


INHALTSVERZEICHNIS

Konzernstruktur	3
Lagebericht	4
Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2021	
Konzernbilanz zum 30. Juni 2021	7
Konzern-Gesamtergebnisrechnung für das 1. Halbjahr 2021	8
Konzern-Geldflussrechnung für das 1. Halbjahr 2021	9
Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung für das 1. Halbjahr 2021	10
Ausgewählte erläuternde Angaben zum Anhang	11
Erklärung des Vorstandes	15

Konzernstruktur

(Stand: 30. Juni 2021)



AKTIENKAPITAL

Das Grundkapital der Linz Textil Holding AG beträgt EUR 6,0 Mio. und setzt sich unverändert aus 300.000 Stückaktien zusammen. Der Kurs der Aktie lag per 30.06.2021 bei EUR 280,00 gegenüber dem Kurswert von EUR 250,00 zum Stichtag am 31.12.2020.

ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSLAGE

Nach einem historischen Einbruch im vergangenen Jahr hat sich die globale Wirtschaftsaktivität im 1. Halbjahr 2021 deutlich beschleunigt und an Dynamik zugenommen. Zu Jahresbeginn hat sich die konjunkturelle Entwicklung aufgrund einer zweiten Welle der Covid-19 Pandemie zwar spürbar eingetrübt, die Aufwärtstendenz blieb aber ungebrochen. Mit Wegfall der pandemiebedingten Restriktionen, welche insbesondere den Handel- und Dienstleistungssektor betroffen haben, kehrten die wirtschaftlichen Aktivitäten wieder zurück. Gleichzeitig sorgen fiskalpolitische Stützungsmaßnahmen gemeinsam mit staatlichen Transferleistungen für zusätzliche Stimulanz und eine aufwärtsgerichtete Wirtschaftsentwicklung. Eine zusätzliche Wachstumsstütze stellt die infolge mangelnder Konsummöglichkeit aufgestaute Kaufkraft privater Haushalte dar. Nach Entfall der Kontaktbeschränkungen im Tourismus- und Freizeitbereich ist die Ausgabenbereitschaft der Konsumenten stark gestiegen. Der kräftige Aufschwung im Bereich der weltweiten Industrieproduktion, die bereits gegen Ende des Vorjahres das Vorkrisenniveau erreicht hat, wurde durch angebotsseitige Engpässe gebremst. Zusätzlich haben die auf nahezu allen Hauptrouten gestiegenen Frachtraten für Preissteigerungen und ein höheres Inflationsrisiko gesorgt. Trotz allem ist für das Gesamtjahr 2021 mit einer robusten Erholung für die Weltwirtschaft zu rechnen. Prognosen von Seiten der OECD und des IWF gehen von einer Wachstumsrate über 5 % aus. Entscheidend für das Ausmaß des Wachstums wird sein, inwieweit es gelingt die Pandemie durch die getroffenen Maßnahmen einzudämmen. Neue Virusvarianten und weitere Infektionswellen können zur Ergreifung von Schutzmaßnahmen führen, welche sich dämpfend auf die Konjunktur auswirken.

EIGENE GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Im ersten Halbjahr 2021 erzielte die Linz Textil-Gruppe Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 46.003. Gegenüber dem Vergleichswert des Vorjahres ergibt sich ein Anstieg um TEUR 5.398 bzw. 13,3 % der alle Segmente der Linz Textil-Gruppe annähernd gleichmäßig betrifft. Diese Geschäftsentwicklung zeigt, dass die negativen Auswirkungen der Covid-19 Pandemie, welche das 1. Halbjahr 2020 stark geprägt haben, weitestgehend überwunden werden konnten. Mit den im 1. Halbjahr 2021 erzielten Umsatzerlösen konnte annähernd wieder jenes Niveau wie vor Ausbruch der Covid-19 Pandemie erreicht werden. Im Segment „Textile Fertigfabrikate“ hat sich die bereits im Vorjahr erkennbare starke Kundennachfrage auch im 1. Halbjahr 2021 fortgesetzt. Vor allem im Bereich des Vertriebskanals „e-Commerce“ konnten infolge konsequenter Optimierung des eigenen Onlineauftrittes starke Zuwächse erzielt werden. Auch der Bereich Fachhandel, der für die Marke „Vossen“ wichtigste Vertriebskanal, hat sich von den negativen Maßnahmen im Zuge der Covid-19 Pandemie wieder erholt und zeigt eine positive Entwicklung. Im Segment „Textile Halbfabrikate“ hat die generelle wirtschaftliche Erholung für eine gestiegerte Nachfrage von Seiten der industriellen Kunden gesorgt.

Das im 1. Halbjahr 2021 erzielte Ergebnis vor Steuern in Höhe von TEUR 3.125 hat sich gegenüber dem Wert des Vergleichszeitraum um TEUR 2.337 verbessert. Ein direkter Jahresvergleich ist jedoch nur eingeschränkt möglich, zumal die Auswirkungen der Covid-19 Pandemie die Ertragslage im 1. Halbjahr 2020 spürbar gedämpft haben. Der Cash flow aus betrieblicher Tätigkeit beträgt im 1. Halbjahr TEUR 3.904 und entspricht annähernd jenem Wert des Vorjahres.

Die zum 30.06.2021 ausgewiesene Bilanzsumme in Höhe von TEUR 94.481 hat sich gegenüber dem Bilanzstichtag 31.12.2020 um TEUR 5.459 erhöht. Dies ist hauptsächlich auf das zur Jahresmitte angestiegene kurzfristige Vermögen zurückzuführen. Ein Großteil dieses erwarteten Anstiegs ist in einem gegenüber dem Jahresende höheren Rohstoffbestand infolge gestiegener Geschäftstätigkeit begründet. Bis zum Jahresende 2021 wird es im Bereich der kurzfristigen Vermögenswerte wieder zu einem spürbaren Rückgang kommen. Mit einer Eigenkapitalquote von rd. 86 % weist die Linz Textil-Gruppe einen äußerst soliden Wert aus. Dies verleiht ausreichende Stabilität, welche angesichts der aktuellen Herausforderungen und der speziellen Risikosituation in der Textilindustrie auch notwendig ist.

MITARBEITER

Der Personalstand zur Jahresmitte 2021 beträgt 539 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist im Vergleich zum Bilanzstichtag 31.12.2020 (548 Personen) leicht gesunken. Der um neun Personen rückläufige Personalstand ist im Wesentlichen auf saisonale Schwankungen zurückzuführen.

INVESTITIONEN

Das Investitionsvolumen im Segment „Textile Halbfabrikate“ war im 1. Halbjahr 2021 weniger stark ausgeprägt als in den Vorperioden. Die vorgenommenen Investitionen in Höhe von TEUR 629 entfallen fast ausschließlich auf die Weberei Linz. Durch den Abschluss der bereits im Vorjahr eingeleiteten Investition in 15 neue, sowie geleistete Anzahlungen für vier zusätzliche Webstühle, wurde der Maschinenpark weiter optimiert und so den sich ändernden Marktverhältnissen Rechnung getragen. Die jeweiligen Betriebsstätten verfügen über einen hohen Modernisierungsgrad ihres Maschinenparks, wodurch sich ein geringeres Investitionsbedürfnis ergibt.

Das Segment „Textile Fertigfabrikate“ weist im 1. Halbjahr 2021 eine gegenüber dem Vorjahr gesteigerte Investitionstätigkeit auf. Die weiterhin gute Nachfragesituation erfordert im Bereich des Einzelhandels eine erhöhte Investitionstätigkeit in shop-in-shop Systeme bei Vertriebspartnern. Zur Aufrechterhaltung der hohen Produktqualität wurden im Bereich der mechanischen Ausrüstung Erneuerungsinvestitionen vorgenommen. Die Erneuerung der Beleuchtungsanlagen bei gleichzeitiger Umstellung auf LED-Leuchtkörper leistet einen wesentlichen Beitrag zur Ressourcenschonung und trägt zur Effizienzsteigerung bei.

Nachdem die Großinvestition zur Neuerrichtung eines Hotelgebäudes im Jahr 2020 abgeschlossen werden konnte, hat sich die Investitionstätigkeit im Segment „Immobilien“ deutlich verringert. Im 1. Halbjahr 2021 wurden im Wesentlichen Infrastrukturinvestitionen zur weiteren Optimierung der Nutzungsmöglichkeit der Ertragsimmobilien getätigt.

AUSBLICK

Die sich bereits im 4. Quartal 2020 in China abzeichnende wirtschaftliche Erholung, hat im ersten Halbjahr 2021 auch die westlichen Märkte erfasst. Der sprunghafte Anstieg der Nachfrage führte insbesondere im Bereich der Viskosefasern einerseits zu Versorgungsknappheit und andererseits zu steigenden Preisen. Am Höhepunkt dieser Entwicklung war eine Verdoppelung der Viskosepreise im Vergleich zu den Tiefstständen des Vorjahres zu beobachten. Auch die Rohstoffpreise für Baumwolle und Polyester stiegen im Vergleich zum Vorjahr drastisch. Gleichzeitig kam es zu einer Verknappung von Schiffscontainern, welche zu Lieferverzögerungen und zusätzlichem Preisauftrieb führte.

Sowohl das Segment „Textilen Halbfabrikate“ als auch das Segment „Textilen Fertigfabrikate“ der Linz Textil-Gruppe verfügen zurzeit über eine gute Buchungslage. Dies ist im textilen Halbfabrikat zum Teil auch auf die mangelnde Containerverfügbarkeit für Importware zurückzuführen. Die Linz Textil-Gruppe geht auch für das zweite Halbjahr 2021 für beide Segmente von einer stabilen Auftragslage aus. Aus diesem Grund wurde in der Weberei für das zweite Halbjahr die verfügbare Maschinenkapazität um 10% erhöht. Die volatile Import-Supply-Chain zeigt, dass das Sourcen von textilen Produkten in Europa sicher, stabil und nachhaltig ist. Insbesondere im Hinblick auf Nachhaltigkeit legt die Linz Textil-Gruppe ihren Forschungs- und Entwicklungsschwerpunkt auf die Herstellung von Garnen aus recycelten Fasern, welche wiederum zu textilen Produkten verarbeitet werden können. In beiden Segmenten wird diesbezüglich mit Netzwerkpartnern zusammengearbeitet. Im Fokus stehen dabei sowohl mechanische als auch chemische Recyclingverfahren. Für das textile Fertigfabrikat steht die Internationalisierung der Marke „VOSSEN“ im Zentrum der Vertriebsaktivität. Die größte Herausforderung für das zweite Halbjahr wird darin bestehen, dem allgegenwärtigen Kostendruck zu begegnen. Sowohl im Bereich der Rohstoffe als auch bei Energie und Transport sind deutliche Preissteigerungen zu verzeichnen. Ziel verschiedener eingeleiteter Maßnahmen ist die langfristige Sicherung der Ertragskraft.

Die Linz Textil-Gruppe ist ein stark diversifizierter Anbieter textiler Lösungen mit soliden, nachhaltigen Geschäftsmodellen verbunden mit einer hohen Eigenkapitalausstattung. Daher ist auch für das Jahr 2021 von einem deutlich positiven Jahresergebnis für die Linz Textil-Gruppe auszugehen.

Konzernbilanz zum 30. Juni 2021

		30.06.2021 EUR	31.12.2020 TEUR
AKTIVA	A. Langfristige Vermögenswerte		
I.	Immaterielle Vermögenswerte	735.842	418
II.	Sachanlagen	24.969.944	26.337
III.	Nutzungsrechte	410.954	465
IV.	Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	29.413.934	29.586
V.	Finanzielle Vermögenswerte	1.480.216	1.532
VI.	Latente Steuererstattungsansprüche	186.933	240
		57.197.823	58.578
B. Kurzfristige Vermögenswerte			
I.	Vorräte	22.669.592	19.513
II.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.526.325	6.681
III.	Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	917.674	945
IV.	Steuerforderungen	704.266	705
V.	Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	620.241	888
VI.	Zahlungsmittel	3.845.555	1.712
		37.283.653	30.444
		94.481.476	89.022
PASSIVA	A. Eigenkapital		
I.	Grundkapital	6.000.000	6.000
II.	Kapitalrücklagen	777.599	778
III.	Neubewertung Wertpapiere	9.215	5
IV.	Neubewertung Nettoschuld aus einem leistungsorientierten Plan	-5.074.821	-5.095
V.	Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung	-251.167	-303
VI.	Einbehaltene Gewinne	79.544.865	77.113
		81.005.691	78.498
B. Langfristige Schulden			
I.	Rückstellungen für Sozialkapital	5.808.155	5.827
II.	Verzinsliche finanzielle Verbindlichkeiten	194.640	253
III.	Latente Steuerschulden	401.486	259
		6.404.281	6.339
C. Kurzfristige Schulden			
I.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.885.705	668
II.	Verzinsliche finanzielle Verbindlichkeiten	188.392	198
III.	Übrige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.250.028	1.637
IV.	Übrige kurzfristige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	3.206.630	1.362
V.	Vertragsverbindlichkeiten	0	251
VI.	Sonstige Rückstellungen	0	43
VII.	Steuerschulden	540.749	26
		7.071.504	4.185
		94.481.476	89.022

Konzern-Gesamtergebnisrechnung für das 1. Halbjahr 2021

		01.01. - 30.06.2021 EUR	01.01. - 30.06.2020 TEUR
1.	Umsatzerlöse	46.003.154	40.605
2.	Veränderungen des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	5.506	277
3.	Sonstige betriebliche Erträge	2.258.565	3.419
4.	Betriebsleistung	48.267.225	44.301
5.	Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-25.562.521	-23.868
6.	Personalaufwand	-10.345.648	-10.323
7.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-3.252.402	-4.588
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.045.811	-4.584
9.	Ergebnis vor Zinsen und Steuern sowie sonstigen Finanzerträgen und Finanzaufwendungen	3.060.843	938
10.	Zinserträge	5.327	4
11.	Zeitwertanpassungen Finanzanlagen	-53.547	-160
12.	Zinsaufwendungen	-10.153	-9
13.	Sonstige Finanzerträge	122.045	75
14.	Sonstige Finanzaufwendungen	0	-60
15.	Finanzergebnis	63.672	-150
16.	Ergebnis vor Steuern (EBT)	3.124.515	788
17.	Ertragsteuern	-691.937	-175
18.	Jahresergebnis	2.432.578	613

Beträge, die in künftigen Perioden nicht ergebniswirksam werden

19.	versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	26.311	248
20.	Ertragsteuern	-6.578	-62

Beträge, die in künftigen Perioden möglicherweise ergebniswirksam werden

21.	Unterschied aus Währungsumrechnung Währungsumrechnung	51.935	-105
22.	zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente Marktwertanpassung	5.110	-8
23.	Ertragsteuern	-1.277	2
24.	Sonstiges Ergebnis der Periode	75.501	75
25.	Gesamtergebnis	2.508.079	688

Jahresüberschuss, zurechenbar zu

Aktionären der Muttergesellschaft	2.432.578	613
nicht beherrschende Anteile	0	0
	2.432.578	613

Sonstiges Ergebnis der Periode, zurechenbar zu

Aktionären der Muttergesellschaft	75.501	75
nicht beherrschende Anteile	0	0
	75.501	75

Gesamtergebnis, zurechenbar zu

Aktionären der Muttergesellschaft	2.508.079	688
nicht beherrschende Anteile	0	0
	2.508.079	688

unverwässertes Ergebnis je Aktie

verwässertes Ergebnis je Aktie

Das verwässerte Ergebnis je Aktie entspricht dem unverwässerten Ergebnis je Aktie.

Konzern-Geldflussrechnung für das 1. Halbjahr 2021

	30.06.2021 TEUR	30.06.2020 TEUR
Konzernergebnis	2.433	613
Abschreibungen	3.252	4.588
Zeitwertanpassung von Finanzanlagen	54	160
Veränderung Rückstellung für Sozialkapital	7	-91
Veränderung latente Steuerschulden und latente Steuererstattungsansprüche	188	-20
Ergebnis aus dem Abgang von langfristigem Vermögen	-117	60
Ergebnis aus dem Abgang von zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	-148	-524
Veränderung Vorräte	-3.156	-397
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.846	-1.192
Veränderung Steuerforderungen und sonstige Vermögenswerte	323	-1.000
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.237	462
Veränderung kurzfristige Rückstellungen	-43	-26
Veränderung Steuerschulden	515	195
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.236	1.249
Währungsumrechnungen und andere nicht zahlungswirksame Differenzen	-31	-33
Cash flow aus betrieblicher Tätigkeit	3.904	4.044
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen und immaterielles Vermögen	119	12
Einzahlungen aus der Veräußerung von zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	118	830
Einzahlungen aus langfristigen finanziellen Vermögenswerten	0	419
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielles Vermögen nach Investitionskostenzuschüssen	-1.882	-5.129
Cash flow aus Investitionstätigkeit	-1.645	-3.868
Aufnahme von langfristigen Finanzkrediten	0	1.000
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-125	-138
Cash flow aus Finanzierungstätigkeit	-125	862
Veränderung Zahlungsmittel	2.134	1.038
Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode*	1.712	3.642
Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode	3.846	4.680
* 2020 davon TEUR 3 enthalten im Posten „Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte“		
bezahlte Zinsen	10	9
bezahlte Ertragsteuern (+) / erstattete Ertragssteuern (-)	-11	44
erhaltene Zinsen	3	2
erhaltene Dividenden	5	76

Die bezahlten Zinsen und Steuern sowie die erhaltenen Zinsen und Dividenden sind im Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit erfasst.

Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung für das 1. Halbjahr 2021

	Grund- kapital EUR	Kapital- rücklagen EUR	Neu- bewertung Wertpapiere EUR	Neu- bewertung Nettoschuld EUR	Unterschieds- betrag aus Währungs- umrechnung EUR	Einbehaltene Gewinne EUR	Gesamt EUR
--	--------------------------	------------------------------	---	---	---	--------------------------------	---------------

Stand am 1.1.2021	6.000.000	777.599	5.382	-5.094.554	-303.102	77.112.287	78.497.612
Dividende	0	0	0	0	0	0	0
Gewinn/Verlust	0	0	0	0	0	2.432.578	2.432.578
Sonstiges Ergebnis	0	0	3.833	19.733	51.935	0	75.501
Gesamtperioden- ergebnis	0	0	3.833	19.733	51.935	2.432.578	2.508.079
Stand am 30.06.2021	6.000.000	777.599	9.215	-5.074.821	-251.167	79.544.865	81.005.691

Stand am 1.1.2020	6.000.000	777.599	5.723	-5.194.844	-214.981	80.070.056	81.443.553
Dividende	0	0	0	0	0	0	0
Gewinn/Verlust	0	0	0	0	0	612.957	612.957
Sonstiges Ergebnis	0	0	-5.723	185.962	-104.799	0	75.440
Gesamtperioden- ergebnis	0	0	-5.723	185.962	-104.799	612.957	688.397
Stand am 30.06.2020	6.000.000	777.599	0	-5.008.882	-319.780	80.683.013	82.131.950

Ausgewählte erläuternde Angaben zum Anhang

ALLGEMEINES

Der vorliegende verkürzte Zwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2021 der Linz Textil-Gruppe wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards für Zwischenberichterstattung (IAS 34), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt.

Der verkürzte Zwischenabschluss enthält in Übereinstimmung mit IAS 34 nicht all jene Informationen und Angaben, die in einem Jahresabschluss verpflichtend sind, und sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss der Linz Textil-Gruppe zum 31. Dezember 2020 gelesen werden.

Im Zwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden befolgt wie im letzten Jahresabschluss. Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen Rechendifferenzen auftreten. Aus der erstmaligen Anwendung von neuen oder geänderten Standards und Interpretationen (Änderungen zu Versicherungsverträge (IFRS 4), Leasingverhältnisse (IFRS 16) und IBOR-Reform) haben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den verkürzten Zwischenabschluss ergeben.

Bei der Erstellung des Zwischenabschlusses müssen zu einem gewissen Grad Schätzungen vorgenommen und Annahmen getroffen werden, die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben können. Die wesentlichen Annahmen und Schätzungsunsicherheiten sind unverändert zu jenen, die im letztjährigen Konzernanhang beschrieben sind. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Der vorliegende Bericht der Linz Textil-Gruppe wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

SAISONENFLÜSSE, KONJUNKTUREINFLÜSSE

Saisonelle Schwankungen sind nur im Segment „Textile Fertigfabrikate“ wirksam, jedoch für die Gruppe in ihrer Gesamtheit nicht von wesentlicher Bedeutung.

VERÄNDERUNG UNTERNEHMENSSTRUKTUR

Im Vergleich zum 30.06.2020 bzw. 31.12.2020 haben sich keine Änderungen im Konsolidierungskreis ergeben.

DIVIDENDENZAHLUNG

In der 143. ordentlichen Hauptversammlung am 29. Juli 2021 wurde für das Geschäftsjahr 2020 die Auschüttung einer Dividende in Höhe von EUR 2.400.00,00 basierend auf 300.000 Stückaktien beschlossen. Demgemäß gelangte am 4. August 2021 eine Bruttodividende von EUR 8,00 je Stückaktie, davon EUR 4,00 Grunddividende und EUR 4,00 Zusatzdividende, zur Auszahlung.

SEGMENTE

Das laufende Management-Reporting der Linz Textil-Gruppe basiert auf lokalen Rechnungslegungsvorschriften. Dementsprechend wird bei der Segmentberichterstattung eine Überleitung von lokalen Rechnungslegungsvorschriften auf Werte gemäß IFRS gezeigt.

Mit Beginn des Geschäftsjahres 2021 wurde die interne Berichterstattung an den Hauptentscheidungsträger, den Vorstand der Linz Textil Holding AG, neu strukturiert und angepasst. Der Immobilienbereich stellt nunmehr einen separaten Bestandteil der internen Berichterstattung dar. In der Vergangenheit waren Informationen zu den Immobilien im Bereich „Sonstige“ und „Textile Halbfabrikate“ enthalten. Die berichtspflichtigen Segmente bestehen ab 1.1.2021 aus den Segmenten „Textile Halbfabrikate“, „Textile Fertigfabrikate“ und „Immobilien“. Die Kategorie „Sonstige“ umfasst vor allem Holdingfunktionen und Konzerndienstleistungen. Das Segmentvermögen dieser Kategorie beinhaltet vorwiegend Anteile an verbundenen Unternehmen sowie Konzernforderungen, Wertpapiere und sonstige Beteiligungen. In den Segmentschulden werden insbesondere Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen gezeigt. Zur besseren Vergleichbarkeit wurde die Segmentberichterstattung für das 1. Halbjahr 2020 entsprechend angepasst.

SEGMENTBERICHT NACH GESCHÄFTSBEREICHEN FÜR DAS 1. HALBJAHR 2021

Werte in TEUR	Textile Halbfabrikate	Textile Fertigfabrikate	Immobilien	Sonstige	IFRS-Anpassung	Konzern-anpassung	Gesamt
Außenumsätze	30.892	15.146	1.440	6	-1.481	0	46.003
Innenumsätze	18	0	33	796	0	-847	0
Summe Umsatzerlöse	30.910	15.146	1.473	802	-1.481	-847	46.003
Finanzergebnis	41	-35	2	-3	6.211	-6.152	64
Ergebnis vor Steuern (EBT)	2.444	1.213	-635	-136	6.383	-6.144	3.125
Segmentvermögen	40.407	22.404	34.942	26.942	-3.262	-26.952	94.481
Segmentschulden	4.715	8.513	2.201	6.621	-3.777	-4.797	13.476
Investitionen in immaterielles Anlagevermögen Sachanlagen und als Finanzanlagen gehaltene Immobilien	629	586	267	330	0	0	1.812
Planmäßige Abschreibungen	1.838	837	604	82	-107	-2	3.252

SEGMENTBERICHT NACH GESCHÄFTSBEREICHEN FÜR DAS 1. HALBJAHR 2021

Werte in TEUR	Österreich	Deutschland	EU ohne Österr. und Deutschl.	Übrige	IFRS-/Konzern- Anpassung	Gesamt
Außenumsätze	14.140	17.149	14.558	2.484	-2.328	46.003
Werte in TEUR	Österreich	EU ohne Österreich	Übrige	IFRS- Anpassung	Konzern- npassung	Gesamt
Langfristiges Segmentvermögen (ohne finanzielle Vermögenswerte und latente Steuern)	44.335	9.929	0	2.129	-862	55.531

SEGMENTBERICHT NACH GESCHÄFTSBEREICHEN FÜR DAS 1. HALBJAHR 2020

Werte in TEUR	Textile Halbfabrikate	Textile Fertigfabrikate	Immobilien	Sonstige	IFRS-Anpassung	Konzern-anpassung	Gesamt
Außenumsätze	27.428	13.562	1.189	5	-1.579	0	40.605
Innenumsätze	39	0	28	861	0	-928	0
Summe Umsatzerlöse	27.467	13.562	1.217	866	-1.579	-928	40.605
Finanzergebnis	868	-91	-14	326	-369	-870	-150
Ergebnis vor Steuern (EBT)	966	631	189	537	-1.144	-391	788
Segmentvermögen	43.069	23.566	33.504	31.417	2.652	-38.017	96.191
Segmentschulden	4.159	13.275	3.315	7.746	1.427	-15.863	14.059
Investitionen in immaterielles Anlagevermögen Sachanlagen und als Finanzanlagen gehaltene Immobilien	2.979	250	2.730	2	0	0	5.961
Planmäßige Abschreibungen	2.728	777	380	30	675	-2	4.588

SEGMENTBERICHT NACH GESCHÄFTSBEREICHEN FÜR DAS 1. HALBJAHR 2020

Werte in TEUR	Österreich	Deutschland	EU ohne Österr. und Deutschl.	Übrige	IFRS-/Konzern- Anpassung	Gesamt
Außenumsätze	12.806	15.530	12.224	2.552	-2.507	40.605
Werte in TEUR	Österreich	EU ohne Österreich	Übrige	IFRS- Anpassung	Konzern- npassung	Gesamt
Langfristiges Segmentvermögen (ohne finanzielle Vermögenswerte und latente Steuern)	44.109	11.087	0	2.414	-1.389	56.221

FINANZINSTRUMENTE

Bei jenen Finanzinstrumenten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden, entsprechen die Buchwerte zum Stichtag näherungsweise dem beizulegenden Zeitwert.

Für jene Finanzinstrumente, die systematisch zum beizulegenden Zeitwert (Fair Value) bewertet werden, werden gemäß IFRS 7 die Levels der Bewertung angegeben. Die folgende Aufstellung analysiert die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Instrumente nach der Art der Bewertungsmethode. Dazu wurden drei Levels von Bewertungsmethoden definiert:

Level 1: Preisnotierung für identische Vermögenswerte oder Schulden auf einem aktiven Markt
(ohne Anpassung)

Level 2: Inputs, die für Vermögenswerte oder Schulden entweder direkt (z.B. als Preise)
oder indirekt (z.B. abgeleitet von Preisen) beobachtbar sind und nicht unter Level 1 fallen

Level 3: Inputs für Vermögenswerte oder Schulden, die keine am Markt beobachtbaren
Daten darstellen

BEIZULEGENDER ZEITWERT 30.06.2021	Level 1 TEUR	Level 2 TEUR	Level 3 TEUR	Summe TEUR
Finanzielle Vermögenswerte				
Zum beizulegenden Zeitwert angesetzte finanzielle Vermögenswerte	1.070	0	0	1.070
Finanzielle Vermögenswerte Finanzanlagen (Beteiligungen)	0	0	274	274
	1.070	0	274	1.344
Finanzielle Verbindlichkeiten				
	0	0	0	0
	0	0	0	0
Summe	1.070	0	274	1.344

BEIZULEGENDER ZEITWERT 30.06.2020	Level 1 TEUR	Level 2 TEUR	Level 3 TEUR	Summe TEUR
Finanzielle Vermögenswerte				
Zum beizulegenden Zeitwert angesetzte finanzielle Vermögenswerte	1.037	0	0	1.037
Finanzielle Vermögenswerte Finanzanlagen (Beteiligungen)	0	0	279	279
	1.037	0	279	1.316
Finanzielle Verbindlichkeiten				
	0	0	0	0
	0	0	0	0
Summe	1.037	0	279	1.316

Im Geschäftsjahr 2021 und im Geschäftsjahr 2020 kam es zu keinen Transfers zwischen den Levels.

GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN PERSONEN

Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen erfolgen zu fremdüblichen Konditionen.

Mit einer einem Mitglied des Aufsichtsrates nahestehenden Gesellschaft erfolgt ein Leistungsaustausch in geringfügigem Ausmaß. Aus dieser Leistungsbeziehung stehen bei der Linz Textil-Gruppe im 1. Halbjahr 2021 Aufwendungen in Höhe von TEUR 14 (Vorjahr: TEUR 14) zu Buche. Zum 30. Juni 2021 bestanden sowie im Vorjahr aus diesen Geschäftsbeziehungen keine offenen Forderungen oder Verbindlichkeiten.

Im 1. Halbjahr 2020 gewährte eine weitere Gesellschaft, die einem Mitglied des Aufsichtsrates nahesteht, der Linz Textil Holding AG ein Darlehen in Höhe von TEUR 1.000, welches im 2. Halbjahr 2020 zur Gänze zurückbezahlt wurde. Dieses Darlehen wurde mit einem Zinssatz von 1,05 % p.a. verzinst. Im Zusammenhang mit der Darlehensgewährung wurden der Darlehnsgeberin keine Sicherheiten gewährt.

AUSWIRKUNGEN VON COVID-19

Infolge eines guten Marktumfeldes und den gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres positiven Entwicklungen bezüglich der Covid-19 Pandemie hat sich die Geschäftsentwicklung der Linz Textil-Gruppe spürbar verbessert. Hinsichtlich der getroffenen Annahmen und Schätzungen besteht für die Linz Textil-Gruppe kein erhöhtes Unsicherheitsrisiko mehr. Die finanziellen Risiken haben sich nicht wesentlich verändert, zumal die Linz Textil-Gruppe auch zum 30.06.2021 keinerlei Bankverbindlichkeiten ausweist. Angesichts einer äußerst soliden Eigenkapitalquote von rund 86 % ist der Konzern keinen typischen Finanzierungs- und Liquiditätsrisiken ausgesetzt.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

Erklärung des Vorstandes

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2021 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht zum 30. Juni 2021 des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2021 und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2021, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres 2021 und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Linz, am 18. August 2021

Der Vorstand

Mag. Friedrich Schopf

Mag. Eveline Jungwirth



4030 Linz
Wiener Straße 435
Tel: +43 (732) 3996-0
Fax: +43 (732) 3996-78
E-Mail: holding@linz-textil.at
www.linz-textil.at